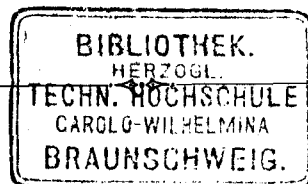


Jahresbericht
des
Herzoglichen
Wilhelm-Gymnasiums
zu
Braunschweig.

Ostern 1916.

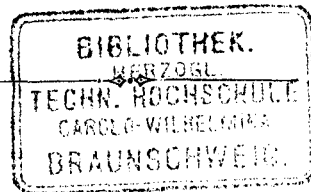


Braunschweig.
Druck von Joh. Heinr. Meyer.
1916.

1916 Progr.-Nr. 1020.

Jahresbericht
des
Herzoglichen
Wilhelm-Gymnasiums
zu
Braunschweig.

Ostern 1916.



Braunschweig.
Druck von Joh. Heinr. Meyer.
1916.

1916 Progr.-Nr. 1020.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

Das Herzogliche Wilhelm-Gymnasium ist ein Doppelgymnasium, in dem eine Osterabteilung (O) und eine Michaelisabteilung (M) vereinigt sind. Jede Abteilung besteht aus neun aufsteigenden Jahresklassen; in der Osterabteilung gehen die Jahrgänge von Ostern zu Ostern, in der Michaelisabteilung von Michaelis zu Michaelis. Außer diesen 18 Klassen sind bis zum Schluß des 3. Viertelsjahrs die OIO und UIO in zwei Parallelabteilungen zerlegt gewesen; dagegen sind die OIO und OIM zusammen unterrichtet worden.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden bestimmte Stundenzahl während des letzten Viertelsjahrs.

	Osterabteilung										Michaelisabteilung											
	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Σa.	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	Σa.			
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19	3	2	2	2	2	2	2	2	17			
Deutsch und Geschichtserzählungen	3 1 } 4	2 2 } 4	3	2	2	3	3	3	3	27	3 1 } 4	2 2 } 4	3	2	2	3	3	3	24			
Lateinisch	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68	8	8	8	8	8	7	7	7	61			
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36	—	—	—	6	6	6	6	6	30			
Französisch	—	—	3	2	2	3	2	2	2	16	—	—	4	2	2	3	2	2	15			
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—	2	2	4			
Geschichte	—	—	2	2	2	2	3	3	3	26	—	—	2	2	2	2	3	3	23			
Erkunde	2	2	2	1	1	1					2	2	2	1	1	1						
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34	4	4	4	3	3	4	4	4	30			
Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	2	2	2	2	2	2	2	2	16			
Schreiben	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3			
Zeichnen (verbindlich)	—	2	2	2	2	—	—	—	—	8	—	2	2	2	2	—	—	—	8			
Insgesamt	25	25	28	30	30	30	31	30	30	259	25	25	29	30	30	30	31	31	231			
Hebräisch (wahlfrei)	—	—	—	—	—	vereinigt m. Michaelisabt. 4 St. in 2 Abt.				4	—	—	—	—	—	vereinigt m. O. 4 St. in 2 Abt.			4			
Schreiben (für Ungeübte)	—	—	1			—				1	—	—	1			—			1			
Zeichnen (wahlfrei)	—	—	—	—	—	2 vereinigt m. Michaelisabt.				2	—	—	—	—	—	2 vereinigt m. Osterabt.				2		
Singen	2	2	1		—	1				6	2	2	1		—	1				6		
Turnen	2	1	2	1	1	2				10	2	1	2	1	1	2				10		
	1 Porturner vereinigt m. Mich.-Abt.											1 Porturner vereinigt m. Osterabt.										

Gesamtzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden in beiden Abteilungen 536, darunter 7 vereinigte Stunden.

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die Lehrer während des letzten Vierteljahrs.

a. Ober-Abteilung.

Lehrer	Klassen- lehrer- schaft	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Zusammen Stunden
1. Oberschulrat Prof. Dauber, Dir.		2 Latein 2 Griechisch									4
2. Prof. Dr. Hahne I, Oberlehrer.	O I	5 Latein 4 Griechisch	7 Latein	2 Homer							18
3. Prof. Dr. Hallbauer, Oberlehrer		2 Französisch 1 Englisch	2 Französisch 1 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	3 Französisch			20
4. Prof. Cunze, Oberlehrer . . .	U I		6 Griechisch 3 Deutsch	3 Deutsch 3 Geschichte		3 Geschichte u. Erdkunde			2 Erdkunde u. 1 Turnen		21
5. Prof. Dr. Scheffler, Oberlehrer	O II	3 Deutsch		7 Latein 4 Griechisch							14 + 6 M = 20
6. Prof. Kellner, Oberlehrer . .					2 Physik	2 Naturkunde 3 Mathematik	2 Naturkunde 3 Mathematik	2 Naturkunde 3 Mathematik	2 Naturkunde 3 Mathematik	2 Naturkunde	18 ¹⁾
7. Prof. Klepp, Oberlehrer . . .	U III	3 Geschichte	3 Geschichte				3 Latein 3 Geschichte u. Erdkunde				17 + 3 M = 20
8. Prof. Bodenstedt, Oberlehrer .			4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik						16 + 4 M = 20
9. Prof. Hahne II, Oberlehrer . .	U II				7 Latein 4 Griechisch 3 Geschichte u. Erdkunde						14 + 6 M = 20
10. Prof. Dr. Lippelt, Oberlehrer .	V								3 Latein 2 Deutsch 2 Geschichte	3 Latein 2 Erdkunde	22
11. Prof. Bieries, Oberlehrer . .	O III	2 Turnen				3 Latein 6 Griechisch 2 Deutsch 1 Turnen	1 Turnen				20 + 2 M + 1 Port. = 23
12. Prof. Dr. Schaper, Oberlehrer .	IV							2 Geschichte 3 Latein 3 Deutsch 2 Erdkunde		3 Religion 4 Deutsch	22
13. Lehrer der Michaelis-Abteilung .		4 Mathematik 2 Physik 2 Latein			3 Deutsch Seebaß 2 Homer Seebaß		6 Griechisch Drude 2 Deutsch Baumann				
14. Meier, Gymnasiallehrer . . .	VI						2 Mathematik 2 Rechnen	4 Rechnen	4 Rechnen		12 ²⁾
15. Darnedde, Gymnasiallehrer . .		2 Zeichnen vereint mit M				2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 1 Schreiben	2 Schreiben	14 + 8 M = 22
16. Lehrer für Religion und Hebräisch		2 Religion Braubach 2 Hebräisch (mit M) Schmidt	2 Religion Braubach 2 Hebräisch (mit M) Schmidt	2 Religion Braubach	2 Religion Seebaß	2 Religion Seebaß	2 Religion Baumann	2 Religion Lichtenstein	2 Religion Baumann		
17. Immisch, Organist, Bürgerschullehr.		1 Chor- und Gesangsverein					1 Chor- und Gesangsverein	2 Singen			4 + 4 M = 8
18. Schaper II, Bürgerschullehrer .									2 Singen		2 + 2 M = 4
19. Degen, Bürgerschullehrer . . .							2 Turnen		2 Turnen		4 + 4 M = 8

¹⁾ Beaufsichtigung der Feiung. ²⁾ Bäckerei, Archiv und andere Geschäfte zur Entlastung des Direktors. O = Ober-Abt. M = Mich.-Abt.

b. Michaelis-Abteilung.

Lehrer	Klassen- lehrer- schaft	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Zusammen Stunden
1. Prof. Dr. Clasen, Oberlehrer		Mit O I O vereinigt.	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik	2 Mathematik						12 + 6 0 = 18
2. Prof. Spieß, Oberlehrer	O II			4 Griechisch 7 Latein							11
3. Prof. Dr. Seebach, Oberlehrer	U I		7 Latein	2 Homer 2 Religion							11 + 9 0 = 20
4. Prof. Schütte, Oberlehrer	O III			3 Deutsch	3 Deutsch	8 Latein 6 Griechisch 1 Turnen					21
5. Prof. Drude, Oberlehrer	U II				2 Religion 7 Latein 6 Griechisch						15 + 6 0 = 21
6. Prof. Dr. Evers, Oberlehrer			2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	4 Französisch			19
7. Prof. Jaeger, Oberlehrer				2 Physik	2 Mathematik 2 Physik	2 Naturkunde 3 Mathematik	2 Naturkunde	2 Erdkunde	2 Erdkunde 2 Naturkunde	2 Naturkunde	21
8. Hahne III, Oberlehrer	U III IV						8 Latein 6 Griechisch 1 Turnen	8 Latein			23
9. Lehrer der Oster-Abteilung			6 Griechisch 3 Schiller 3 Deutsch Hahne II 3 Geschichte Klepp	3 Geschichte u. Erdkunde Hahne II				2 Naturkunde Bodenstedt		2 Erdkunde Bodenstedt	
			2 Turnen Bieries								
10. Krökel, Gymnasiallehrer						3 Mathematik	2 Mathematik 2 Rechnen	4 Rechnen 1 Schreiben	4 Rechnen 2 Schreiben		19
11. Darnedde, Gymnasiallehrer			2 Rechnen vereint mit O			2 Rechnen	2 Rechnen	2 Rechnen	2 Rechnen		8 + 15 0 = 23
12. Lehrer für Religion und Hebräisch			2 Religion Hebräisch 2 Hebräisch (mit O) Schmidt			2 Religion Lichtenstein		2 Religion Lichtenstein			
13. Immis, Organist, Bürgerchullehr.			1 Chorgesang			1 Chorgesang			2 Singen		4 + 4 0 = 8
14. Prof. Dr. Grundner, Oberlehr. a. D.	V								8 Latein		8
15. Müller, Hilfslehrer	VI				3 Geschichte u. Erdkunde	2 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde	2 Religion 2 Deutsch 3 Geschichte u. Erdkunde		2 Religion	3 Religion 4 Deutsch	24
16. Baumann, Kandidat								3 Deutsch 2 Geschichte	2 Deutsch 2 Geschichte 1 Turnen	8 Latein	18 + 6 0 = 24
17. Schaper II, Bürgerchullehrer										2 Singen	2 + 2 0 = 4
18. Degen, Bürgerchullehrer								2 Turnen		2 Turnen	4 + 4 0 = 8

O = Oster-Abt., M = Michaelis-Abt.

3. Die Zehraufgaben

sind in allen Unterrichtsfächern und Klassen — in der Michaelis-Abteilung von Michaelis 1914 bis Michaelis 1915, in der Oster-Abteilung von Ostern 1915 bis Ostern 1916 — so erledigt worden, wie es in den Lehrplänen und Zehraufgaben für die höheren Schulen im Herzogtum Braunschweig von 1903* vorgeschrieben ist. Im folgenden ist nur aufgeführt, was in den oberen Klassen gelesen ist, welche Aufgaben für die deutschen Aufsätze gestellt, und welche in den Reifeprüfungen bearbeitet worden sind.

O I: Deutsch: Schiller: Wallenstein, Gedankenhrift (Ausw.), Braut von Messina. Goethe: Iphigenie. Privatim: Goethe: Tasso. Schiller: Don Carlos.

Lateinisch: Cicero: Tuscul. V. Tacitus: Annalen I. 1—14, 31—72, II. 5—26, 88. Livius: XXVI—XXVIII, XXXI—XXXIV (Ausw.). Horaz: Ausw. aus Oden, Satiren und Episteln.

Griechisch: Plato: Kriton, Phaedon (Ausw.), Apologie. Homer: Ilias: XIX 237—420, XXII, XXIII 1—257, XXIV. Sophokles: Antigone und Oias.

französisch: Historiens du 19. siècle: Lanfrey, Taine, Rambaud.

Englisch: Dickens: Tales.

Hebräisch: Lesestücke aus Genesiss und den Psalmen.

Aufsätze: 1. Die Sendung Quistenbergs. 2. Die Wandlungen in Buttlers Verhältnis zu Wallenstein. 3. Gerweilt Iphigenie die Werbung des Königs zurück? 4. Die Behandlung der Ceresfrage in Schillers Gedankenhrift. 5. Weshalb schauung. 7. Wodurch hat Schiller in der Braut von Messina die Veröhnung einer höheren sittlich-religiösen Anfiabella mit Recht sagen: „Alles dies erdulb' ich schuldlos“? 8. Kann

Aufgaben in der Michaelis-Reifeprüfung: Deutscher Aufsatz: Was gewinnt die Wallenstein-Trilogie durch die Gestalt Mag Piccolominis? — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen. — In der Mathematik: 1. Den geometrischen Ort der Punkte zu bestimmen, welche die von einem gegebenen Punkte eines Kreises aus gezogenen Sehnen im Verhältnis 1:2 teilen. 2. Den Winkel eines Dreiecks zwischen s, γ und den Winkeln ist herzuleiten.) 3. Zwei Körper bewegen sich, ihre Bewegung gleichzeitig be- eine bewegt sich gleichförmig mit der Geschwindigkeit 15 m in der Sekunde, der andere entgegengesetzter Richtung. Der Beschleunigung 9,8 m. Wann werden sie sich treffen? 4. Einer geraden quadratischen Pyramide ist ein Würfel einge- schrieben, dessen Grundfläche auf der Grundfläche der Pyramide liegt, während die Ecken der Deckfläche auf den Seiten- höhe der Pyramide die Länge $h = 28$ cm besitzt?

Aufgaben in der Oster-Reifeprüfung: Deutscher Aufsatz: Wodurch macht Schiller die Veröhnung der Brüder in der Braut von Messina glaublich? — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen. — In der Mathematik: 1. Zwei Seiten eines Dreiecks haben die Längen: $b = 3$ m, $c = 4$ m. Wie groß muß der eingeschlossene Winkel α sein, wenn der Inhalt des Dreiecks halb so groß sein soll wie das Quadrat der dritten Seite a ? 2. Jemand hat nach 10 Jahren eine Summe von 20 000 \mathcal{M} und außerdem von jetzt an eine 15 mal nach Jahresfluß zahlbare Rente von 200 \mathcal{M} zu fordern. Welches ist der bare Wert seiner Forderung, 4%? 3. Durch den Brennpunkt der Parabel $y^2 = 8x$ ist eine Gerade gezogen, die auf der bare Wert seiner Forderung, 4%? In welchen Punkten schneidet sie die Parabel, und wie heißen die Gleichungen der Tangenten $y = -\frac{1}{2}x$ senkrecht steht. 4. Einer Kugel ist ein gerader Kegel mit der Höhe $h = 36$ cm und dem Rauminhalt $V = 1728 \pi$ ccm eingeschrieben. Wie groß ist der Rauminhalt der Kugel?

OIO: Deutsch: Klopstock: Oden. Lessing: Laokoon, Dramaturgie, Nathan der Weise. Goethe: Gedichte (Ausw.). Shakespeare: Macbeth, Julius Caesar.

Lateinisch: Cicero: Epist. (Ausgabe Hofmann) I. Tacitus: Germania. Livius: XXXI—XXXIV (Ausw.). Horaz: Oden, Buch I und IV, Satiren I, 1, 6, 9, II 6.

Griechisch: Homer: Ilias I—IX, XI, XII. Demosthenes: Staatsreden I—IV. Thukydides I.

französisch: Theuriet, Contes.

* Abdrucke sind in der Verlagshandlung von Joh. Heinr. Meyer zum Preise von 75 Pf. zu haben. Die Ordnung der Reifeprüfung an den neunstufigen höheren Schulen im Herzogtum ist in Nr. 8 der Gesetz- und Verordnungsammlung von 1903 veröffentlicht.

Englisch: Macaulay, History of England.

Hebräisch: Vereinigt mit O I.

Aufsätze: 1. Warum treiben wir Mittelhochdeutsch? 2. Klopstocks Ode: Mein Vaterland (gegliedert, erklärt, gewürdigt). 3. Bilder des braunschweigischen Museums, beurteilt nach Lessings Gesetzen der bildenden Kunst. 4. Dauernde Wahrheiten in Lessings Dramaturgie. 5. Entspricht Lessings Emilia Galotti den Forderungen der Hamburger Dramaturgie? 6. Wird Deutschland nach dem Weltkriege, befriedigt mit weiteren Marken, auf Überseebesitz verzichten können? 7. M. Brutus, der tragische Held in Shakespeares Julius Caesar.

U I M: **Deutsch:** Literaturgeschichte von Luther bis Goethe mit Proben aus dem Lesebuch von Hopf und Pauffiet, namentlich Klopstocks Lyrik und Lessings Prosa. Racine: Phädra. Shakespeare: Lear. Goethe: Lyrik. Privatim: Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit. Macbeth: Sommernachts Traum.

Lateinisch: Cicero in Verr. IV. Livius XXVII (Ausw.). Tacitus: Germania. Horaz: Oden I u. IV, Satiren I 1, 6, 9, II 6.

Griechisch: Thukydides VI u. VII (Ausw.). Demosthenes 1 Df. u. 3. Phil. Iliad I—XVI (Ausw.).

Französisch: Scribe, Camaraderie 1—3 Akt. Souvestre, Philosophie, Kap. 1—3.

Englisch: Irving-Macaulay: Vorstufe und Irving 1—10. Gesenius: Grammatik zu Ende.

Hebräisch: Die Lehre vom Verbum und Nomen.

Aufsätze: 1. Warum nennen wir Frankreich den Erbfeind? 2. Echtes Gold wird klar im Feuer (Einfach leben und hoch denken — deutsche Familienart). 3. Antienglisches in Schillers „Jungfrau“ und „Maria Stuart“. 4. Klopstocks Hochgedanken. 5. Die Wahl des Moments in der biblischen Darstellung von Handlungen, beobachtet an Kunstwerken des Herzoglichen Museums. 6. Lear — ein Mann, an dem man mehr gesündigt, als er sündigte. 7. Macbeth und Banquo. 8. Religiöse Lyrik Goethes.

O I I O: **Deutsch:** Nibelungen und Walthar von der Vogelweide. Goethe: Götz von Berlichingen, Egmont, Hermann und Dorothea. Schiller: Maria Stuart. Kleist: Prinz von Homburg.

Lateinisch: Sallust: Jugurtha. Cicero: Catilinariſche Reden 1. 3. Livius: I—V (Ausw.).

Griechisch: Xenophon: Memorabilien (Ausw.). Herodot VII—IX (Ausw.). Homer: Odyssee I 1—79. V 282—493, VI 1—331, VII 133—232, XIII 285—440, XIV 1—108, XVI 1—280, 299—320, XVII 182—491, XIX 386—604, XXI 1—200.

Französisch: Ricken, La France: Histoire. Sarcey, Coppée, d'Hérison, Reclus.

Hebräisch: Vereinigt mit U I.

Aufsätze: 1. Was fordert der gegenwärtige Weltkrieg von der deutschen Jugend? 2. Die Eigentümlichkeiten des Nibelungenlieds. 3. Die Verfassung des attischen Seereiches, verglichen mit der des Deutschen Reiches. 4. Der gegenwärtige Wirtschaftskrieg gegen Deutschland. 5. Wie hat Goethe die Lebensbeschreibung Berlichinges gebraucht? 6. Egmont in Geschichte und Dichtung. 7. Der Gegensatz zwischen Vater und Sohn in Goethes Hermann und Dorothea. 8. Woran scheitert Mortimers Plan in Schillers Maria Stuart?

O I I M: **Deutsch:** Hermann und Dorothea, Egmont, Maria Stuart, Nibelungenlied, Walthar von der Vogelweide.

Lateinisch: Sallust: Jugurtha (Ausw.). Livius: lib. I (Ausw.). Cicero: pro Ligario. Vergil: Aeneis B. IV, V, VI (Ausw.).

Griechisch: Homer: Odyssee (Ausw.). Herodot: lib. VI, VII (Ausw.). Xenophon: Memorabilien (Ausw.).

Französisch: Ricken, La France: Narrations, Histoire, Géographie.

Aufsätze: 1. Des Sängers Tod und des Sängers Fluch. 2. Des Stadtpfeifers Sorglosigkeit und die Umsicht seiner Gattin. 3. Siegfrieds und Kriemhilds erste Begegnung. 4. Es wurde Krieg. 5. Fürst Bismarck (Ein Lebensbild nach Sybel). 6. Der letzte Besuch Hermanns im Kaufmannshause. 7. Die Armut des reichen Weizhalses. 8. Die Läuterung der Maria Stuart.

U I I O: **Deutsch:** Wilhelm Tell, Balladen, Minna von Barnhelm, Kolberg.

Lateinisch: Cicero: Catilinariſche Reden I und IV, (II und III Ausw.). Auswahl aus Ovid: Metamorphosen. Livius: I, II. Vergil: Aeneis I, II.

Griechisch: Xenophon: Anabasis I 9, II 6, V (Ausw.). Hellenika: Aus Buch I—III. Homer: Odyssee IX—XII (Ausw.).

Französisch: Le Tour de la France.

Aufsätze: 1. Die Vorgeschichte des Schwures auf dem Rütli. 2. De mortuis nil nisi bene. 3. Tells Bedrängnis und Rettung. 4. Von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß. 5. Die Verwendung der Glocke. 6. „Morgen, morgen, nur nicht heute!“ 7. Die Lage Tellheims beim Wiedersehen mit Minna von Barnhelm. 8. Warum ist des Sängers Fluch in Erfüllung gegangen? 9. Nettelbecks Verdienste um die Verteidigung Kolbergs.

U I I M: **Deutsch:** Dichter der Befreiungskriege. Schiller: Tell, Jungfrau von Orleans, Lied von der Glocke. Lessing: Minna von Barnhelm.

Lateinisch: Cicero: De imperio Gn. Pompeii. Ovid: Metamorphosen (Ausw.). Livius XXII (Ausw.). Vergil: Aeneis I, II (Ausw.).

Griechisch: Xenophon: Anabasis I, 9, II, 6 u. aus V u. VI (Ausw.). Hellenica III, IV (Ausw.). Homer: Odyssee IX—XII (Ausw.).

Französisch: Ricken, La France: Narrations, Histoire.

Aufsätze: 1. Ein Herbsttag. 2. Deutschlands Demütigung und Erhebung im Spiegel von Rückerts Sonetten. 3. Die vier Weltalter. 4. Die zwei Bäche. 5. Feierabend im Frieden (nach Schillers Glocke). 6. Bismarcks Bildungsgang (nach Sybel). 7. Der Wettstreit des Pullo und Boreus. 8. Die Taten der Jungfrau im 1. und 2. Aufzuge. 9. Die Gründe des Klearch für die Freundschaft mit Tissapherns. 10. Die Kämpfe der Jungfrau mit dem schwarzen und dem strahlenden Ritter.

O III O: Lateinisch: Caesar: Bellum Gallicum V—VII (Ausw.).

Griechisch: Xenophon: Anabasis, I—IV (Ausw.). Ovid: Metamorphosen.

O III M: Lateinisch: Caesar: Bellum Gallicum V—VII (Ausw.).

Griechisch: Xenophon: Anabasis, I—IV (Ausw.). Ovid: Metamorphosen (Ausw.).

U III O: Lateinisch: Caesar: Bellum Gallicum I—IV.

U III M: Lateinisch: Caesar: Bellum Gallicum I—IV.

Am Unterrichte im **Hebräischen** nahmen im Sommer 5, im Winterhalbjahre 7 Primaner und Obersekundaner teil, an dem **wahlfreien Zeichenunterrichte** im Sommer 31, im Winter 33 Primaner und Sekundaner, am **Chorgefang** (IV—I) in den vier Vierteljahren 118, 119, 133, 99 Schüler.

Es **turnten** in den vier Vierteljahren 405, 378, 375, 374 Schüler, und zwar die der VI—U II klassenweise, die der U II M und O II—O I in Turngemeinden, nach Fähigkeit riegenweise geordnet, unter Vorturnern, sowie die Vorturner der beiden Abteilungen wöchentlich je 1 Stunde.

Die für I—V verbindlichen **Turnspiele**, an denen sich in den ersten beiden Vierteljahren 229, 240 Schüler beteiligten, wurden in nur 2 Abteilungen je 2 Stunden wöchentlich abgehalten, da fast alle Schüler der Oberklassen der Jugendwehr angehörten, und zwar in Abt. II (Kl. U II O—V O) von Professor Hahne II und wissenschaftl. Hilfslehrer Siebers, in Abt. III (Kl. U II M—V M) von Oberlehrer Dr. Jakob und wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Lang geleitet.

II. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr 1915/16 wurde am 14. April mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet. Der große Krieg, den unser Volk zu seiner Selbstbehauptung zu führen gezwungen ist, hat auch unserem Schulleben in diesem Jahre seinen Stempel aufgedrückt. Lehrer und Schüler durchlebten die Wechselfälle des Kampfes in dem Bewußtsein, daß es sich um unsere höchsten Güter handelt; in den Wochenandachten wurden die kriegerischen Erlebnisse unter den Gesichtspunkt religiösen Denkens und Empfindens gestellt. Von den ordentlichen Lehrern standen die Professoren Bach, Meyer, Stock, Schneider, Sastien und Dr. Flohr sowie Gymnasiallehrer Fanger während des ganzen Schuljahres im Heeresdienste; zahlreiche Schüler der oberen Klassen traten aus den Schulräumen unter die Fahnen; von den zurückgebliebenen reiheten sich die, welche das 16. Lebensjahr vollendet hatten und nicht durch besonderen Grund behindert waren, in die Jugendwehr ein, um sich für den späteren Dienst im Heere vorzubereiten. Aus Anlaß des Sieges in Westgalizien wurde der Unterricht am 4. Mai ausgesetzt, aus Anlaß der Einnahme von Lemberg am 23. Juni, von Warschau und Zwangorod am 6. August, von Nowo-Georgiewsk am 20. August und von Brest-Litowsk am 27. August.

Um die im Heeresdienste abwesenden Lehrer zu ersetzen, waren von Ostern 1915 an die Kandidaten des höhern Schulamts Dr. Arno Lang, Rudolf Siebers, Richard Müller und Ernst Nahde dem Gymnasium zugewiesen; zeitweilig wurde auch von den Seminar-kandidaten Dr. Engelke, Baumann und Dr. Peters Unterricht erteilt. Bürgerschullehrer Thönicke, der im vorausgegangenen Winterhalbjahr in zwei Klassen Singunterricht gegeben hatte, sah sich zu unserem lebhaften Bedauern durch Gesundheitsrückichten gezwungen, diesen Unterricht aufzugeben; an seine Stelle trat Bürgerschullehrer Schaper.

Im Winterhalbjahr erlitt der Fortgang des Unterrichts mancherlei einschneidende Unterbrechungen und Einschränkungen. Am 8. November wurden die Oberlehrer Dr. Jakob und Dr. Schrader, die Klassenlehrer der U III O und der IV M, zur Ableistung ihrer Militärpflicht einberufen; infolgedessen wurden

die beiden Obersekunden der Osterabteilung zusammengelegt und unter Führung des Prof. Dr. Scheffler als Klassenlehrer gestellt. Der als Klassenlehrer dadurch freigewordene Prof. Klepp übernahm das Ordinariat der UIIO, während das der IVM von dem Oberlehrer Hahne III neben der Führung der UIIM übernommen wurde. Als zu Neujahr 1916 auch die völlbeschäftigten wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Lang, Siebers und Nahde, von denen der erstere das Ordinariat von VM, der zweite das der VO bekleidet hatte, zum Heeresdienst eingezogen wurden, mußten auch die beiden Untersekunden der Osterabteilung vereinigt werden: sie erhielten als Klassenlehrer den Prof. Hahne II; der dadurch freigewordene Prof. Dr. Lippelt übernahm das Ordinariat in VO. An einzelnen Stellen mußte der lehrplanmäßige Unterricht um eine Stunde gekürzt werden, im ganzen aber wurde die Durchführung des vollen Unterrichts in den gebliebenen Klassen dadurch möglich, daß der Kandidat Baumann seit Eintritt in das Probejahr als wissenschaftlicher Hilfslehrer voll beschäftigt wurde, Prof. Dr. Grundner, der wegen eines Halsleidens Ostern 1912 seine Versetzung in den Ruhestand erbeten und erhalten hatte, sich freundlich bereit finden ließ, den lateinischen Unterricht in der VM zugleich mit der Klassenlehrerschaft zu übernehmen, das Turnen aber in IVO und IVM, sowie in VIO und VIM dem Bürgerschullehrer Degen übertragen wurde.

Am 16. Juni nahmen, nachdem der Direktor tags zuvor die versammelte Schulgemeinde auf die hundertjährige Wiederkehr des Tages vorbereitet hatte, an dem im Jahre 1815 in der Schlacht von Quatrebras die braunschweigischen Truppen gegen Napoleon tapfer gestritten hatten und Herzog Friedrich Wilhelm den Heldentod gestorben war, Lehrer und Schüler der mittleren und oberen Klassen an der erhebenden Gedächtnisfeier teil, zu der Seine Königliche Hoheit der Herzog mit den Truppen, Kriegervereinen, Abordnungen der Schulen und von Vereinen, sowie den Zivilbehörden sich auf dem Denkmalplätze am Löwenwall eingefunden hatte.

Am Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers war schulfrei, nachdem tags zuvor von den Klassenlehrern auf die Bedeutung des Tages hingewiesen worden war. Da der Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs auf den Bußtag fiel, fand eine bezügliche Schulfeier schon am 16. November statt; in der Festrede führte Prof. Dr. Scheffler aus, wie viel schmerzliches Leid, aber auch wie viel freudige Erhebung das verflossene Lebensjahr unserm Herzoge gebracht habe. Am 10. Mai fiel der Unterricht wegen der Taufe des Prinzen Georg Wilhelm aus.

Im April 1915 wurden die Professoren Kellner und Schütte durch Verleihung des Ritterkreuzes 2. Klasse ausgezeichnet, im November Prof. Spieß durch das Ritterkreuz 1. Klasse, Prof. Meyer durch das Ritterkreuz 2. Klasse und Bedell Krause durch das Verdienstkreuz 2. Klasse. Von den zu den Fahnen einberufenen Lehrern erhielten die Professoren Bach, Meyer, Stock und Sastien das Eisene Kreuz 2. Klasse.

Von den Lehrern war Prof. Spieß krankheits halber im Michaelisvierteljahr beurlaubt, vom 4.—9. August krank und im Weihnachts- und Ostervierteljahr auf wöchentlich 11 Stunden beschränkt; Gymnasiallehrer Meier war vom 3.—7. August, Prof. Dr. Lippelt vom 22.—25. September und vom 12.—18. Oktober durch Krankheit behindert; der Direktor hatte vom 14.—21. Oktober Erholungsurlaub; Prof. Jaeger war vom 10.—18. Dezember, vom 10.—22. Januar und vom 26. Januar bis 23. Februar 1916 durch Krankheit behindert und wurde während des Januar und Februar in allen seinen Unterrichtsstunden durch den Probandus Dr. Peters vertreten.

Reiseprüfungen wurden unter Vorsitz des Direktors als Herzoglichen Kommissars abgehalten im Juni, August, September, November, Dezember, Januar und März.

Mitglieder des pädagogischen Seminars waren im Sommerhalbjahr die Kandidaten Martin Königsberger aus Lissa, Carlos Baumann, Dr. Theodor Peters, Dr. Gerhard Boffe und Dr. Hermann Krause aus Braunschweig; im Winterhalbjahr, da die beiden letztgenannten zum Heeresdienst eingezogen waren, nur die neu eingetretenen Kandidaten Hermann Reese aus Braunschweig und Dr. Erich Saks aus Ratel.

III. Statistische Mitteilungen.

A. Kuratorium.

Das Gymnasialkuratorium bildeten in dem abgelaufenen Schuljahre die Herren Oberbürgermeister Netemeyer als Vorsitzender, Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. Dauber, Generalsuperintendent Degering, Gymnasialdirektor Prof. Dr. Hildebrandt und Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. Dr. Bedurts als Mitglieder.

B. Lehrerkollegium.

Direktor:

Oberschulrat Prof. R. Dauber, zugleich Direktor des mit dem Gymnasium verbundenen pädagogischen Seminars.

Lehrer:

Oberlehrer: 1. Prof. Dr. R. Clasen, 2. Prof. Dr. F. Hahne I, 3. Prof. Dr. D. Hallbauer, 4. Prof. F. Spieß, 5. Prof. F. Cunze, 6. Prof. Dr. R. Scheffler, 7. Prof. Dr. F. Seebach, 8. Prof. F. Kellner, 9. Prof. F. Bach, 10. Prof. Ph. Klepp, 11. Prof. D. Schütte, 12. Prof. M. Meyer, 13. Prof. W. Stodt, 14. Prof. F. Bodensiedt, 15. Prof. M. Drude, 16. Prof. F. Hahne II, 17. Prof. Dr. R. Evers, 18. Prof. R. Schneider, 19. Prof. D. Jaeger, 20. Prof. Dr. E. Lippelt, 21. Prof. E. Wieries, 22. Prof. E. Sastien, 23. Prof. Dr. W. Schaper, 24. Prof. Dr. D. Flohr, 25. D. Hahne III, 26. Dr. P. Jakob, 27. Dr. E. Schrader.

Gymnasiallehrer: 1. F. Krökel, 2. E. Fanger, 3. D. Meier, 4. R. Darnedde.

Hilfslehrer: 1. Pastor H. Brakebusch, 2. Pastor B. Schmidt, 3. Pastor lic. A. Lichtenstein, 4. Bürgerschullehrer Organist W. Immis, 5. wissenschaftlicher Hilfslehrer Siebers, 6. wissenschaftlicher Hilfslehrer R. Müller, 7. wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Lang, 8. Bürgerschullehrer Schaper II, 9. Kandidat E. Rahde, 10. Bürgerschullehrer Degen.

C. Schüler.

1. Übersicht über die Schülerzahl im Schuljahre 1915/16.

OIO	OIM	UIO	UIM	OHO ¹	OHO ²	OIM	UHO ¹	UHO ²	UIM	OHO	OIM	UHO	UIM	IVO	IVM	VO	VM	VIO	VIM	An- sammt
1. Schülerzahl zu Anfang des Schuljahres 1915/16																				
17	—	13	10	23	18	15	23	21	24	42	21	36	26	32	31	31	23	21	29	450
2. Schülerzahl zu Johannis																				
12	—	12	9	16	17	14	21	18	25	41	22	35	26	32	31	30	22	21	27	431
3. Schülerzahl im Anfang des Winterhalbjahres																				
14	—	12	15	13	17	21	22	19	22	42	21	35	30	34	22	32	22	22	21	436
4. Durchschnittsalter am 1. Februar in Jahren und Monaten																				
18,5	—	17,8	17,5	16,8	16,5	16,8	15,5	15,3	14,5	14,1	13,6	12,10	12,4	12	10,11	11,1	10,3			

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Lutheraner	Reformierte	Dissidenten	Katholiken	Israeliten	Zusammen	Aus der Stadt Braunschweig	Aus anderen Orten des Herzogtums	Aus anderen Staaten des Deutschen Reiches	Aus dem Auslande
1. Am Anfang des Sommer- halbjahres	419	2	—	20	9	450	373	55	17	5
2. Am Anfang des Winter- halbjahres	409	2	—	17	8	436	369	49	13	5
3. Am 1. Februar 1916 . .	397	2	—	17	8	424	361	48	11	4

Das Befähigungszeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1915: 30, zum 1. 6. 1915: 6 und zu Michaelis 1915: 18, im ganzen 54 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen: Ostern 1, Michaelis —, im ganzen 1 Schüler.

3. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

Nach bestandener Reifeprüfung verließen die Anstalt:

Zeit der Prüfung:	Nr.	Name:	Geburtsort:	Alter, Jahre:	Konfession:	In Gymnasium, Jahre:	In Prima, Jahre:	Stand und Wohnort des Vaters:	Gewählter Beruf:
Mich. 1915	1	Gille, Albrecht	Gandersheim	19 $\frac{1}{2}$	luth.	2 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{3}{4}$	† Rentner, Braunschweig	Offizier
desgl.	2	Reune, Hans	Braunschweig	17 $\frac{3}{4}$	luth.	8 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	Lehrer, Braunschweig	Kriegs-freiwilliger
desgl.	3	Müller, Rudolf	Ferryheim	19	luth.	5 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	Lehrer, Giesmarode	Kriegs-freiwilliger
desgl.	4	Niedel, Martin	Braunschweig	18 $\frac{1}{2}$	luth.	8 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	Hausvater d. Rettungshauses, Braunschweig	Kriegs-freiwilliger
desgl.	5	Schaper, Alfred	Braunschweig	18 $\frac{1}{2}$	luth.	9 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	Telegraphensekretär, Braunschweig	Kriegs-freiwilliger
desgl.	6	v. Griesbach, Ernst-Wilhelm	Wolfenbüttel	18	luth.	9	2	Oberzollkontrollleur, Braunschweig	Rechts-wissenschaft
desgl.	7	Harth, Hans	Braunschweig	19	luth.	9	2	Oberpostassistent Braunschweig	Heeresdienst, dann Theologie
desgl.	8	Köhler, Ernst	Braunschweig	18 $\frac{1}{4}$	luth.	9	2	Fabrikant, Braunschweig	Kaufmann
desgl.	9	Kunau, Ulrich	Debisfelde	18	luth.	9	2	Justizrat und Notar Debisfelde	Rechts-wissenschaft
desgl.	10	Tolle, Walter	Braunschweig	19 $\frac{1}{4}$	luth.	9 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Rentner, Braunschweig	Heeresdienst, dann Mathematik u. Natur-wissenschaft
desgl.	11	Brückelmann, Kurt	Königsutter	17 $\frac{3}{4}$	luth.	8 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Landgerichtsdirektor, Braunschweig	Offizier
desgl.	12	Clamroth, Otto	Blankenburg am Harz	18 $\frac{1}{2}$	luth.	8 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	Rechnungsrat, Braunschweig	Kriegs-freiwilliger
desgl.	13	Möller, Siegfried	Braunschweig	17 $\frac{1}{2}$	luth.	8 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	† Arzt, Dr. med., Braunschweig	Kriegs-freiwilliger
desgl.	14	Rehring, Eduard	Braunschweig	18	luth.	8 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{3}{4}$	Gerichtsschemiker, Dr. phil., Braunschweig	Kriegs-freiwilliger
desgl.	15	Schlegel, Siegfried	Braunschweig	17 $\frac{1}{2}$	luth.	8 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$	Arzt, Dr. med., Braunschweig	Offizier
desgl.	16	Campe, Otto	Braunschweig	18 $\frac{1}{2}$	luth.	9	1 $\frac{1}{2}$	† Architekt, Braunschweig	Offizier
Ostern 1916	17	Friedrich, Heinrich	Braunschweig	19	luth.	9	1 $\frac{1}{2}$	Kaufmann, Braunschweig	Heeresdienst
desgl.	18	Martens, Wilhelm	Wefensleben, Kr. Neuhausdensleben	18 $\frac{1}{4}$	luth.	7	2	Bahnmeister a. D.	Heeresdienst
desgl.	19	Niemeyer, Waldemar	Florianopolis, Brasilien	19 $\frac{3}{4}$	luth.	5 $\frac{1}{4}$	2	Telegraphendirektor a. D.	Medizin
desgl.	20	Steinhoff, Georg	Schöningen	18 $\frac{3}{4}$	—	9	2	† Oberpostassistent	Alte Sprachen

Außerdem haben sich der Reifeprüfung unterzogen und das Zeugnis der Reife erhalten die aus dem Felde gekommenen Kriegsfreiwilligen:

1. Hans Ehrich aus Bornum
2. Walter Lagershausen aus Braunschweig
3. Martin Warneke " "
4. Kurt Frante " "
5. Wilhelm Fuhse " "
6. Hermann Gaede " "
7. Walter Kuchenbuch " "
- Kurt Steffen " "

9. Gerhard Voigt aus Braunschweig
10. Helmut Hampe " "
11. Erich v. Lauingen " Lauingen
12. Richard Mittendorf " Braunschweig
13. Walter Seeländer " "
14. Helmut Bieder " "
15. Johannes Woberfin " "
16. Gustav Kalberlah " Albecke.

Vor Vollendung des Schuljahres gingen ab:

(Diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angegeben ist, sind oder waren hier ansässig.)

Oftern 1915: aus OHO: Leonhard Weher aus Schöppensiedt, Hans-Bernhard Degener; aus UIO: Christian Esborn; aus OIIM: Otto Pott aus Innerstetal; aus OHO: Karl Rintelen, Rudolf Grunzfeld; aus UIHO: Günter Neuhaus, Karl Sturmfels; aus UIIM: August v. Klende; aus IVO: Martin Brillwich aus Neuföln, Reinhold Bredehow, Hermann Dammeyer, Gustav Bitter aus London; aus VO: Jürgen Hoffschläger aus Krefeld; aus VIO: Karl Bartenz.

Im Sommerhalbjahr: aus OIO: Oskar Thöne; aus UIM: Georg v. Dähne; aus OIIM: Gustav Eileri aus Hunzen; aus OHO: Gerhard Starke aus Behenrode, Erhard Krieger aus Grünhain, Harald Goering aus Rio de Janeiro, Hermann Meyer; aus UIO: Hilmar v. Specht, Walter Ehlermann aus Salber, Walter Warneke, Heinrich Dittmar, Wilhelm Rögner, Bernward Böse; aus UIIM: Robert Bergenroth aus Rottorf; aus OHO: Willi Schliephake, Friedrich Reff, Herbert Buschmann; aus UIHO: Friedrich Hoffmann; aus UIIM: Fritz Borß; aus IVO: Ludwig Schulze; aus VO: Friedmund Krieger aus Grünhain; aus VM: Paul Schneemann; aus VIO: Fritz Heller aus Posen; aus VIM: Friedrich Wesche aus Clausthal.

Im Winterhalbjahr: aus UIO: Hermann Fällner; aus UIM: Ernst-August Seebach aus Wenden, Walter Stöcklein; aus OHO: Kurt Müller aus Wolfenbüttel; aus OIIM: Erhard Schmitz, Ernst Niebuhr aus Wedelheine, Ludwig Petzschow; aus VIO: Johannes Rüschkamp.

4. Verzeichnis der Schüler des letzten Vierteljahres.

Der eingeklammerte Ortsname gibt den Wohnort der Eltern an; die Schüler, bei deren Namen kein Ort angegeben ist, sind hier ansässig.

OIO (8).

Brinkmann, Ernst.
Bültemann, Hans.
Friedrich, Heinz.
Heuer, Wilhelm.
Klinzmann, Franz.
Märtens, Wilhelm.
Niemeyer, Waldemar.
Steinhoff, Georg.

UIO (10).

Bosse, Eberhard.
v. Heinemann, Eberhard.
Holzhäuser, Hans.
Jaeger, Rudolf.
Mitgaw, Günter.
Dehmke, Gerhard.
Rennau, Wilhelm.
Thöne, Fritz.
Vogel, Hermann.
Wittig, Solms.

UIM (14).

Bartels, Heinrich.
Brennede, Alfred.
Feldmann, Wilhelm.
Grete, Max.
Günther, Hans.
Hartung, Eugen.
Joach, Richard.
Lattemann, Kurt.
Lauenroth, Franz-Ludwig.
Ludwig, Fritz.
Meyer, Fritz (Duingen).
Müller, Oskar.
Seebach, Heinrich.
Heidler, Adolf.

OHO (29).

Altthaus, Ludwig.
Bauermeister, Hennig.

Bormann, Reinold (Gandersheim).
Bracke, Adolf.
Brandis, Kurt.
Deede, Karl (Evesen).
Degener, Theodor.
Dreier, Günter.
Eimede, Wilhelm.
Gindemann, Willi.
Hase, Wilhelm.
Reidel, Ernst (Gandersheim).
Krukenberg, Hans-Stephan.
Lambrecht, Herbert.
Lerche, Rudolf.
Marcus, Hans.
Meyer I, Max.
Meyer II, Helmut.
Munte, Herbert.
Oppermann, Hans.
v. Braun, Günter.
Quatag, Hans (Borsfelde).
Schmidt, Walter.
Schräpel, Georg.
Sonnenberg, Wilhelm.
v. Storp, Luz.
Thilow, Hans.
Voigtländer, Hans (Hessen a. Fallstein).
v. Winterfeldt, Hans-Deitlof.

OIIM (18).

Becker, Bruno.
Burgdorf, Richard (Reppner).
Deide, Otto.
Gronau, Adolf (Lehre).
Hallermann, Friedrich-Wilhelm.
Jensen, Otto.
Krüger, Alfred (Cochabamba).
Mosler, Heinz.
Müller, Walter.

Reidemeyer, Leopold.
Reuter, Otto.
Riemschneider, Walter.
Schallhorn, Hans.
Schilling, Walter.
Schönlank, Arthur.
Schürmann, Max-Otto.
Schütte, Johannes.
Seidler, Georg
von Strotha, Karl-August.

UIO (41).

Aberbanell, Rudolf.
Ahrens, Gustav (Groß Flöthe).
Altthaus, Georg.
Bernik, Max.
Bockler, Erich.
Böwing, Ernst (Borsfelde).
Bräfel, Friedrich.
Brandes, Hans-Martin.
Buchler, Walter.
Bücking, Peter-Martin.
Dankwerth, Walter.
Degener, Adolf.
Geride, Otto (Volkmarode).
Gehner, Hermann.
Grunzfeld, Franz.
Hartewieg, Gerhard.
Helmer, Werner.
Henking, Hans.
Hünke, Alfred.
Klinhardt, Ludwig.
Kramer, Gerhard.
Kreiter, Wilhelm.
Kuchenbuch, Hans.
Kuhlgag, Walter (M. Schöppensiedt).
Lerche, Hans.
Lippius, Ernst (Scheppau).
Lübbede, Herbert.
Mendel, Heinrich.

Mroczkowski, Werner.
Peters, Albert (Berel).
Pöpel, Otto.
Ralfs, Günter.
Reincke, Fritz.
Roth, Hans.
Sack, Hugo (Melverode).
Schmidt, Otto.
Schomburg, Gottfried.
Silberschmidt, Hans.
Speckhahn, Ernst (Celle).
Steinmeyer, Theodor.
von Storp, Hans-Arnold.

UIIM (22).

Bücking, Karl.
Clemens, Hermann.
Dürre, Erich.
Erich, Willi (Borum).
Eißfeldt, Kurt.
Falkenstein, Paul.
Herbst, Hans.
Herbegen I, Helmut.
Herbegen II, Gerhard.
Kämpfer, Walter.
Lerche, Walter.
Meier I, Hans-Walter.
Meine, Gerhard.
Meyer II, Hans.
Oelmann, Werner.
Rimpau, Hans-Henning.
Salomon, Günter.
Schomburg, Rudolf.
Schulz, Kurt.
Schußel, Fritz (Mascherode).
Siebers, Hans.
Steinacker, Friedrich.

OHO (41).

Babenroth, Hans (Damsdorf).
Bardhausen, Karl.

v. Bismarck, Rudolf.
 Böhlke I, Gerhard.
 Böhlke II, Arno.
 Brandes, Werner (Neindorf).
 Dietmann, Ernst.
 Dittmar, Franz.
 Eggeling, Friedrich.
 Engel, Hans.
 Füllner, Gustav.
 Gerecke, Heinz.
 Goller, Armin.
 Grottrian, Helmut.
 Hafferburg, Alfred.
 Harth, Otto.
 Hassebraut, Kurt.
 Hoffmann, Rudolf.
 Jaeger, Kurt.
 Klepp, Gerhard.
 Kuchenbuch, Arnold.
 Lerche, Kurt.
 Lichtenstein, Karl.
 Löwe, Hans.
 Meyer, Gerhard.
 Pelsche, Udo.
 Quandt, Hermann (Welpke).
 Ramke, Johannes (Mautheim).
 Röhrs, Joseph.
 Schmidt, Hans.
 Seyde, Walter.
 Sternmeyer, Friedr.-Wilhelm.
 Schminde, Alfred.
 Schminde, Gerhard.
 Streich, Karl.
 Taesler, Günter.
 Wesperrmann, Bernhard.
 Volger, Heinrich.
 Wippert, Heinz (Lutter a. B.).
 Welle, Walter.
 Wiese, Rudolf.

O III M (22).

Benede, Reinhard.
 Berndt, Walter (Cremlingen).
 Büttner, Werner (Groß Gleidingen).
 Dieß, Otto (Schapen).
 Dörgeß, Wilhelm (Wierthe).
 Drude, Wolfgang.
 Freitag, Hans.
 Gaebler, Paul (Indien).
 Grünhagen, Heinz.
 Heinemeyer, Theodor.
 Langeheine, Ludwig.
 Lenz, Rudolf.
 Lippmann, Albert.
 Menking, Heinz.
 Pust, Richard.
 Querner, Hans-Joachim.
 Sarpe, Fritz (Gickendorf).
 Scheffler, Wolfgang.
 Schwetge, Albert.
 Söhle, Christian.
 Staff, Kurt.
 Weichsel, Lebrecht.

U III O (35).

Andree, Werner.
 Bardhausen, Richard.
 Borchert, Fritz.
 Breithaupt, Theodor.
 Burmeister, Friedrich-Karl.
 Gerecke, Werner.
 Göze, Hermann (Lichtenberg).
 Hahne, Albrecht.
 Hainzki, Hans-Gerhard.
 Heibeh, Hans-Georg.
 Hoffmann, Gerhard.
 Horenburg, Kurt.
 Hünerberg, Kurt.
 Kleinau, Hermann (Schöppenstedt).
 Lebs, Walter.
 Lott, Werner.
 Meinicke, Hans-Werner (Neubrück).
 Papenberg, Horst.
 Peters, Rudolf (Verel).
 Peincke, Gerhard (Gandersheim).
 Philipps, August (Salber).
 Rinielen, Ernst.
 Röllwage, Walter.
 Ruff, Adolf.
 Schmidt, Hans.
 Seidler, Otto.
 Thomas, Richard.
 Vogeleh, Richard.
 Walter, Burchard (Braunlage).
 Weber, Werner.
 Weichsel, Joachim.
 Weising, Friedrich.
 Witten, Egmunt.
 Wolscht, Joachim.
 Zwanziger, Erich.

U III M (30).

Ausmeyer, Hubert.
 Barthel, Werner.
 Bergmann, Alfred.
 Bues, Wilhelm.
 Brandes, Kurt (Neindorf, Kr. Gifhorn).
 Deich, Georg (Braunlage).
 Dürre, Wilhelm.
 Duve, Hans.
 Gaebler, Ernst (Vorderindien).
 Hagedorn, Hans.
 Heuer, Adolf (Wolfenbüttel).
 Holland, Friedrich-Wilhelm.
 Jacobi, Helmut.
 Jagershausen, Hermann.
 Meyer, Wilhelm.
 Moeller, Herbert.
 Moll, Kurt.
 Pahl, Georg.
 Poetting, Bernard.

Schmidt, Joachim.
 Simon, Kurt.
 v. Strottha, Hans-Christoph.
 Tietge, Heinrich (Volkse, Kr. Gifhorn).
 Wagner, Gustav.
 Wehr, Otto.
 Wille, Karl-August.
 Willgerodt, Hans.
 Wittenberg, Bernhard.
 Woile, Wilhelm.
 Wurm, Hans-Martin.

IV O (35).

Bäse, Walter.
 Bauer, Ernst.
 Berge, Hermann (Vesse).
 Berndt, Friedrich (Cremlingen).
 Bote, Gerhard.
 Büding, Werner.
 Finger, Hermann.
 Gerlach, Walter.
 Hopmann, Helmut.
 Hüneke, Hans.
 Jaeger, Rudolf.
 Keil, Werner.
 Klingelhage, Hermann.
 Knoke, Georg-Wilhelm.
 Kortegast, Albert (Verflingen).
 Lämmerhirt, Konrad.
 Lambrecht, Eberhard.
 Lott, Kurt.
 Maring, Walter.
 Mercker, Reinhold.
 Meyer I, Reinhard (Heimbürg).
 Meyer II, Walter.
 Ritter, Werner.
 Sauerbier, Karl-Heinz.
 Schaller, Otto.
 Schlink, Edmund.
 Schneider, Otto.
 Scholz, Otto.
 Steffens, Dietrich.
 Voituret, Karl.
 Wiegmann, Werner.
 Wirgau, Walter.
 Wolfenhaar, Georg.
 Wolscht, Lothar.
 Zwarg, Bruno.

IV M (22).

Ahrendts, Gustav (Port au Prince, Haiti).
 Böhlke, Richard.
 Bötzel, Otto (Roklum, Kreis Halberstadt).
 Former, Viktor.
 Gille, Hans-Martin.
 Heyte, Otto.
 Himstedt, Oskar.
 Hölcher, Albert.
 Holste, Eduard.

Jöck, Norbert.
 Littauer, Rudolf.
 Meyer, Karl.
 Müller I, Albrecht.
 Müller II, Kurt.
 Müller III, Hans.
 Reinede, Otto.
 Reusch, Waldemar.
 Sander, Wilhelm.
 Schomburg, Eberhard.
 Schulz, Erich.
 Tenzer, Herbert.
 Thie, Viktor.

VO (32).

Althaus, Adolf.
 Baucrochse, Franz.
 v. Birkhahn, Hans-Albert.
 Bosse, Eberhard.
 Brandis, Otto.
 Brandede, Heinz-Martin.
 Breust, Karl.
 Buschmann, Hennig.
 Engel, Herbert.
 Friedmann, Werner.
 Geffers, Alfred.
 Glindemann, Gerhard.
 v. Göse, Joachim.
 Greißinger, Erich.
 Hade, Helmut.
 Hauswaldt, Hans.
 Hebestreit, Hermann.
 v. Heinemann, Albrecht.
 Herbst, Friedrich (Klein Wiewende).
 Jsenlee, Hans-Georg (Klein Wiewende).
 Kamm I, Richard.
 Kamm II, Rudolf.
 Körtge, Rudolf.
 Meyer, Gerhard.
 v. Pawel, Gerhard.
 Pepper, Hans.
 Schrader, Gerhard (Klein Stöckheim).
 Schumann, Gottfried.
 Solmiz, Walter.
 Ude, Hans.
 Wehr, Harald.
 Zahren, Franz.

VM (22).

Ebeling, Heinz-Jürgen (Lücklum).
 Former, Günter.
 Hampe, Gerold.
 Henking, Werner.
 Herbst, Adolf.
 Herwig, Ernst.
 Jahn, Gerhard.
 Jordan, Hans.
 Lohmann, Eberhard.
 Mülhauß, Edgar.
 Mumme, Wilhelm.
 Pieper, Gerhard.

Proppe, Adolf (Groß Gleidingen).
 Rollwage, Helmut.
 Schellbach, Fritz.
 Schönlant, Gerhard.
 Schulz, Gerhard.
 Spieß, Gebhard.
 Strauß, Kurt.
 v. Wachholz, Hans-Paridam.
 Wicke, Paul.
 Windler, Franz.

VIO (23).

Baumbach, Wilhelm.
 Beeße, Hermann (Schandelah).

Benze, Hermann.
 Brenneke, Hans.
 Broßstedt, Friedrich (Neuerode).
 Döhler, Ottokar-Fritz.
 Füllner, Hans.
 Greifinger, Hans-Joachim.
 Haars, Hans-Joachim.
 Hüneke, Franz.
 Hünerberg, Eduard.
 Janssen, Joachim.
 Lohmann, Friedrich (Burgdorf, Kreis Wolfenbüttel).
 Poley, Hans-Joachim.
 Riebel, Fritz.

Scheffler, Friedrich.
 Schmidt, Kurt.
 Seidler, Gerhard.
 Sondermann, Adolf.
 Stechahn, Theodor.
 Stegemann, Franz.
 Tenzer, Kurt.
 Winkler, Erich.

VIM (20).

v. Birchahn, Eberhard.
 Bosse, Rudolf.
 Deide, Hermann.
 Dönitz, Herbert.
 Eberhard, Klaus.

Flechtig, Hartmut.
 Grafhof, Harald.
 Hellemann, Gerhard.
 Hirt, Wilhelm.
 Holste, Ernst.
 Keune, Wilhelm.
 Langerfeldt, Dietrich.
 Lieber, Hermann.
 Meyer, Gerhard.
 Ohleker, Wolfgang.
 Saechtig, Oskar.
 Söhle, Ulrich.
 Thiemann, Fritz.
 Uthoff, Norbert.
 Werner, Heinz (Vorsfelde).

IV. Allgemeine Mitteilungen.

Die Aufnahme in Sexta erfolgt in der Regel nicht vor dem vollendeten 9. Lebensjahre. Als Vorkenntnisse müssen dabei nachgewiesen werden: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit, Diktiertes ohne zu viele Rechtschreibungsfehler auch in lateinischer Schrift nachzuschreiben, Kenntnis der Rebedeile, einige Sicherheit in den vier Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, einige Bekanntschaft mit den Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

Der beabsichtigte Abgang eines Schülers von der Anstalt ist durch den Vater oder dessen Stellvertreter dem Direktor schriftlich oder mündlich anzuzeigen, dabei ist zugleich der künftige Beruf des Schülers Abgangszeugnisses gewünscht wird.

Das Schulgeld beträgt für Schüler der Klassen OI—OII jährlich 150 M., der Klassen UII—VI 136 M.

Bei der Aufnahme auf das Gymnasium wird, wenn der Schüler noch kein anderes braunschweigisches Gymnasium besucht hat, eine Gebühr von 3 M., bei dem Eintritte in die Obertertia oder eine höhere Klasse außerdem ein einmaliger Beitrag von 3 M. für die Schülerbibliothek erhoben.

Bei Anträgen auf Befreiung von Turnen, Zeichnen, Singen und Spielen (Befreiungen finden nur auf Grund ärztlicher Zeugnisse und in der Regel nur bis zu einem halben Jahre statt) wollen sich die Eltern eines Vordrucks bedienen, der — ebenso wie das Verzeichnis der eingeführten Schulbücher — bei dem Pedell des Gymnasiums kostenlos zu erhalten ist.

Schüler, die außerhalb des Schulortes wohnen (sog. Fahr Schüler), werden (falls auf den Nachmittag nichtwissenschaftlichem Nachmittagsunterricht auch ohne ärztliches Zeugnis entbunden, sobald die Eltern oder deren Stellvertreter bei dem Leiter der Anstalt schriftlich darauf antragen. Dagegen ist es nicht zulässig, ersten oder letzten Unterrichtsstunde zu gestatten.

Alle Anträge auf ganzen Erlaß oder auf Ermäßigung des Schulgeldes sind innerhalb der ersten 14 Tage des Schulviertelsjahres, für das der Erlaß oder die Ermäßigung gewünscht wird, an den Hauptlehrer der Klasse schriftlich einzureichen. Zu diesem Antrage ist ein Vordruck zu benutzen, den die Hauptlehrer nach Erfordern kostenlos verabsorgen. Alle Anträge werden im Laufe des Jahres Schuljahres einmal gestellt, doch wird über die Vergünstigung vom Gymnasialkuratorium für jedes Halbjahr nach neuer Prüfung der Gesuche besonders beschlossen.

Das Schuljahr 1916/17 wird Dienstag, den 4. April, nachmittags 3 Uhr eröffnet werden; vom 20. bis 25. April wird der Unterricht der Osterfeiertage wegen ausfallen.

Die Ferien werden im Schuljahre 1916/17 liegen, wie folgt:

zu Pfingsten:	Schulschluß 9. Juni,	Schulanfang 15. Juni
im Sommer:	" 30. Juni,	" 1. August,
im Herbst:	" 30. September,	" 17. Oktober,
zu Weihnachten:	" 20. Dezember,	" 4. Januar 1917.

Schluß des Schuljahres 1916/17: Sonnabend, den 31. März 1917.

Sprechstunde des Direktors: an allen Schultagen von 12—1 Uhr.

Bei geschäftlichen Briefen an den Direktor, die während der Ferien eingehen, ist auf baldige Erledigung nur dann zu rechnen, wenn sie auf dem Umschlage als **Dienstsache** bezeichnet sind.

Braunschweig, im März 1916.

Verzeichnis der eingeführten Lehr- und Hilfsbücher.

Lehrfach	Titel des Buchs (die Preise gelten für gebundene Bücher)	Klasse									
Religions- lehre	Die Heilige Schrift in Luthers Übersetzung (M 2, 10)	—	—	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Neues Braunschw. Schulgefangbuch mit Noten (» 1,—)	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Landeskatechismus (» 0, 60)	VI	V	IV	U III	O III	U II	—	—	—	—
	Jahns biblische Historien von Giebe (» 1, 05)	VI	V	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holzweilig, Leitfaden I. Teil 2. Abteilung (» 1, 50)	—	—	—	U III	O III	U II	—	—	—	—
Deutsch	Desgl. II. Teil (» 2, 40)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Novum Testamentum graece et germanice cur. Nestle (» 2, 25)	—	—	—	—	—	—	O II	U I	O I	—
	Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. deutsche Rechtschreibung (» 0, 15)	VI	V	IV	—	—	—	—	U I	O I	—
	Hopf u. Paulsief, Deutsches Lesebuch bearb. von Ruff f. VI (» 2,—)	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für V (» 2, 40)	—	V	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für IV (» 2, 40)	—	—	IV	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für III u. U II, v. Einzel (» 2, 80)	—	—	—	U III	O III	U II	—	—	—	—
Lateinisch	Desgl. für O II, v. Einzel u. Scheel (» 2, 10)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für I, v. Einzel (» 3, 40)	—	—	—	—	—	—	O II	—	—	—
	Müller-Fritzsche, Lat. Schulgrammatik zu Ostermanns Übungs- büchern Ausg. C. (» 2, 60)	—	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Ostermann-Müller, Übungsbuch für VI, Ausg. A (» 1, 60)	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für V, Ausg. A (» 2, 20)	—	V	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für IV, Ausg. A (» 2, 40)	—	—	IV	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für U III u. O III, IV, 1. Abt. (» 2, 40)	—	—	—	U III	O III	—	—	—	—	—
Griechisch	Desgl. für U II, IV, 2. Abt. (» 2,—)	—	—	—	—	—	U II	—	—	—	—
	Desgl. für O II, U I u. O I, V (» 3,—)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hahne, Kurzgef. Schulgrammatik (» 2, 80)	—	—	—	U III	O III	—	O II	U I	O I	—
	Kohl, Übungsbuch I (» 1, 50)	—	—	—	U III	—	U II	O II	U I	O I	—
Französisch	Kohl, Übungsbuch II (» 1, 55)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kohl, Übungsbuch für Sekunda (» 1, 95)	—	—	—	—	O III	—	—	—	—	—
	**Riden, Französisches Gymnasialbuch (» 3,—)	—	—	—	—	—	U II	O II	—	—	—
	**Riden, La France (» 3,—)	—	—	—	—	—	U II	—	—	—	—
Englisch	*Dubislav u. Voet, Elementarbuch (» 3,—)	—	—	—	—	—	U II	O II	—	—	—
	*Fölsing-Roch, Elementarbuch (» 2, 20)	—	—	IV	U III	O III	—	—	—	—	—
	Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Unterstufe Ausg. B (» 1, 80)	—	—	—	—	—	—	—	U I	—	—
	Deutschlein, Lesebuch, Ausg. A (» 3,—)	—	—	—	—	—	—	O II	—	—	—
Hebräisch	Hollenberg, Hebr. Schulbuch, v. Budde (» 3,—)	—	—	—	—	—	—	—	U I	O I	—
Geschichte	Biblia Hebraica (» 3,—)	—	—	—	—	—	—	O II	U I	O I	—
	Bretschneider, Hilfsbuch I (» 1, 35)	—	—	—	—	—	—	—	U I	O I	—
	Desgl. II (» 1, 35)	—	—	IV	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. III (» 1, 35)	—	—	—	U III	—	—	—	—	—	—
	Desgl. IV (» 1, 35)	—	—	—	—	O III	—	—	—	—	—
	Desgl. V (» 2, 15)	—	—	—	—	—	U II	—	—	—	—
	Desgl. VI (» 2, 15)	—	—	—	—	—	—	O II	—	—	—
	Desgl. VII (» 2, 15)	—	—	—	—	—	—	—	U I	—	—
Erdkunde	Desgl. Wiederholungstabellen (» 0, 40)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Puggier, Histor. Schulatlas (» 3,—)	—	—	—	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Lange, Neuer Volksschulatlas (» 1, 10)	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Diercke, Schulatlas (» 6,—)	—	—	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höhere Schulen I (» 0, 70)	—	V	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. II (» 0, 75)	—	—	IV	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. III (» 0, 75)	—	—	—	U III	—	—	—	—	—	—
	Desgl. IV (» 0, 75)	—	—	—	—	O III	—	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen	Desgl. V (» 0, 75)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hercher, Geometrie I (Planim. I) Ausg. A (» 1, 70)	—	—	—	—	—	U II	—	—	—	—
	Desgl. Geometrie II (Planim. II u. Trigonometrie) (» 1, 15)	—	—	IV	U III	O III	U II	—	—	—	—
	Desgl. Geometrie III (Stereom. u. Kegelschn.) (» 1, 90)	—	—	—	—	—	—	O II	U I	O I	—
	Glasen-Bach, Aufgabenammlung I (» 1, 15)	—	—	IV	U III	O III	U II	—	U I	O I	—
	Desgl. II u. III (» 2,—)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hercher, Arithmetik u. Algebra (» 1, 70)	—	—	—	—	—	—	O II	U I	O I	—
	Bardey, Aufgabenammlung (» 3, 20)	—	—	—	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
Naturwis- senschaften	Gauß, 5 stellige Logarithmentafeln (» 2, 50)	—	—	—	U III	O III	U II	O II	U I	O I	—
	Schellen, Rechenaufgaben I (» 2, 50)	VI	V	IV	—	—	U II	O II	U I	O I	—
	Woskiblo, Leitfaden der Zoologie (» 3,—)	VI	V	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schmeil, Der Mensch (» 0, 80)	—	V	IV	U III	—	—	—	—	—	—
	Schmeil, Grundriß II, Pflanzenkunde (» 1, 30)	VI	V	—	—	O III	—	—	—	—	—
	Vertram, Schulbotanik (» 1, 60)	—	V	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sumpf, Anfangsgründe der Physik (» 1, 90)	—	—	IV	U III	—	—	—	—	—	—
	Mittag, Chemie u. Mineralogie (» 0, 60)	—	—	—	—	O III	U II	—	—	—	—
Singen	Nath-Kleiber, Physik für die Oberstufe (» 4, 45)	—	—	—	—	—	U II	—	—	—	—
	Seip, Vom Fels zum Meer (» 1, 50)	VI	V	—	—	—	—	O II	U I	O I	—
	Sering, Chor-singen (» 1, 80)	—	—	IV	U III	—	—	—	—	—	—

Empfohlen wird das latein.-deutsche Schulwörterbuch von Heinichen (7.50 M.), das griech.-deutsche von Benseler (8.— M.) und das französ.-deutsche von Sachs (8.— M.) oder von Tibbaut (7.— M.).

* Wird allmählich eingeführt. — ** Fällt allmählich weg. **Neueste Auflagen!**

■ Nach einer Mitteilung der Buchhändler werden voraussichtlich in manchen Fällen die Preise eine Erhöhung erfahren. ■

